

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 09.12.2025**

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Gegenstand der Vorlage:</b>                        | Bezirkshaushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2024  |
| <b>2. Berichterstatter:</b>                              | Bezirksbürgermeisterin Schellenberg  |
| <b>3. Beschlussentwurf:</b>                              | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Beschlussfassung vorzulegen. |
| <b>4. Begründung:</b>                                    | Auf den beigefügten Entwurf einer Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird Bezug genommen.                 |
| <b>5. Rechtsgrundlagen:</b>                              | § 4 Abs. 3 BezVG<br>§ 36 Abs. 2 Buchstabe b) BezVG   |
| <b>6. Finanzielle Auswirkungen:</b>                      | Sind der beigefügten BVV-Vorlage zu entnehmen.   |
| <b>7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:</b> | Keine  |
| <b>8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):</b>             | ja   |
| <b>9. An der Vorlage hat mitgewirkt:</b>                 | ohne   |

Vorlage

zur Beschlussfassung

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: Bezirkshaushaltsrechnung Steglitz-Zehlendorf für das Haushaltsjahr 2024
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
3. Beschlussentwurf: Die Bezirkshaushaltsrechnung Steglitz-Zehlendorf für das Haushaltsjahr 2024 wird gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 3 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG) genehmigt. Der Jahresabschluss weist für das Haushaltsjahr 2024 einen Fehlbetrag von 8.066.699,32 EUR aus.
4. Begründung:

Der Bezirk ist nach § 4 Abs. 3 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG) verpflichtet, nach Schluss des Haushaltsjahres eine Bezirkshaushaltsrechnung aufzustellen. Die Bezirksverordnetenversammlung entscheidet nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 BezVG über die Genehmigung der Bezirkshaushaltsrechnung unbeschadet der Entlastung durch das Abgeordnetenhaus aufgrund der Haushalts- und Vermögensrechnung.

Auf der Grundlage der Globalsummenzuweisung nach § 26a Landeshaushaltsordnung (LHO) vermittelt die Bezirkshaushaltsrechnung einen Überblick über die entstandenen Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Wahrnehmung von Bezirksaufgaben im Rahmen der Haushaltswirtschaft des Bezirks und weist nach, mit welchen Ergebnissen die Bezirksverwaltung insgesamt und in bestimmten Einzelfällen gewirtschaftet hat.

Die Bezirkshaushaltsrechnung umfasst nach Nr. 9 der Ausführungsvorschriften zu § 80 LHO

- den kassenmäßigen Abschluss nach § 82 LHO, der den tatsächlichen Stand der Ausführung des Haushaltsplans am Ende des abgelaufenen Haushaltsjahres (Ist-Abschluss) zeigt,
- die Rechnungsübersicht (Tabelle 302), in der für jeden Einzelplan die Abschlussbeträge und die Ergebnisse ausgewiesen und aufgerechnet werden zu der Summe der Einzelpläne 31 bis 45 und
- die Rechnungen über die Einzelpläne 31 bis 45 (Tabelle 300), die in Kapitel untergliedert sind. Innerhalb der Kapitel werden die Abschlussbeträge der Titel zunächst für die Einnahmen, dann für die Ausgaben ausgewiesen. Für jedes Kapitel ist das Gesamtergebnis dargestellt.

Der Bezirkshaushaltsrechnung sind als Anlagen beizufügen

- eine Zusammenstellung der Vermögensteile - ausgenommen Grundvermögen-, untergliedert nach Vermögensobergruppen und Vermögensgruppen,
- eine Nachweisung der Kassenreste (Tabelle 320),
- eine Nachweisung der nicht abgewickelten Verwahrungen und Vorschüsse,
- eine Nachweisung der höheren und neuen Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplan, untergliedert nach Einzelplänen (Tabelle 312),
- eine Nachweisung der aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Abs. 1 LHO) vorgenommenen Festlegungen,
- eine Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und ihre Begründung,
- eine Übersicht der auf Grund von über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen vorgenommenen Festlegungen und ihre Begründung,
- eine Übersicht über das Rücklagevermögen,
- die Jahresabschlüsse der bezirklichen Betriebe, die nach § 26 Abs. 1 Satz 1 LHO einen Wirtschaftsplan aufstellen. Eine Übersicht über das Jahresergebnis des Wirtschaftsplans Parkraumbewirtschaftung ist als **Anlage 1** beigefügt.

Das Zahlenwerk der Bezirkshaushaltsrechnung liegt nicht in elektronischer Form vor, sondern besteht überwiegend aus den vorstehend genannten Ausdrucken der aus dem entsprechenden Modul des Haushaltsverfahrens erstellten Tabellen für die Rechnungslegung. Für die Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss erhält der Vorsitzende die Tabellen komplett in ein-

facher Ausfertigung (Ordner: Exemplar BVV). Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten jeweils eine Ausfertigung der Rechnungsnachweisung über die Einzelpläne 31 bis 45 (Tabelle 300) und der Kassenreste (Tabelle 320).

### **Grundlagen der Haushaltswirtschaft**

Der Bezirkshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 war mit einem Haushaltsvolumen von 734.106.600 EUR in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
734.106.600	734.106.600	11.867.000

Der Haushaltsplan ist vom Abgeordnetenhaus von Berlin mit dem Haushaltsgesetz für die Jahre 2024/2025 (HG 24/25) am 14. Dezember 2023 beschlossen (verkündet im Gesetz- und Verordnungsblatt am 23.12.2023 (GVBl S. 439 bis S. 456)) und ohne Veränderungen in den Bezirkshaushaltsplänen durch die Nachtragsgesetze vom 27.03.2024, 27.06.2024, 20.12.2024 und 16.10.2025 geändert worden.

Grundsätzlich waren neben den haushaltsrechtlichen Regelungen in der Verfassung von Berlin und in der Landeshaushaltsordnung für die Bewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben die Verwaltungsvorschriften zur Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2024 (Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2024 - HWR 2024) der Senatsverwaltung für Finanzen vom 29.12.2023 zu beachten. Die Vorschriften wurden durch die Verwaltungsvorschriften vom 26.04.2024, 12.07.2024 und 01.10.2024 geändert.

Maßgeblich für den Abschluss der Bücher und der Vermögensnachweise sind insbesondere die Vorschriften des Teil IV - Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung - der Landeshaushaltsordnung (LHO) und die dazu erlassenen Ausführungsvorschriften und Regelungen:

- AV LHO,
- Verwaltungsvorschriften für das Verfahren in den Organisationseinheiten bei Einsatz des IT-Verfahrens ProFiskal (VVOrg-ProFiskal) vom 16. März 2010
- sowie das von der Senatsverwaltung für Finanzen mit Schreiben vom 10. Dezember 2024 bekannt gegebene Abschlussrundschreiben 2024 - AbRdSchr 24.

### **Auflösung Pauschaler Minderausgaben**

In der Haushaltswirtschaft 2024 waren die im Bezirkshaushaltsplan in Höhe von rd. 6,7 Mio. € veranschlagten Pauschalen Minderausgaben aufzulösen. Hierfür waren die Organisationseinheiten aufgefordert, bei der Bewirtschaftung aller Ausgabemittel den Haushaltsgrundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit besondere Beachtung zu schenken sowie der Erhebung und Erzielung von Einnahmen, der Beitreibung offener Forderungen und der Hebung neuer Einnahmepotentiale eine besondere Bedeutung zuzumessen. Konkret wurde in Analogie zur

Vorgehensweise der Vorjahre für den Bereich der steuerbaren Sachausgaben (Ausgabenfelder A05 und A09) angestrebt, gegenüber den Ansätzen rd. 20 % einzusparen. Durch Ausdehnung des Betrachtungsbereichs auch auf Honorar- und freiwillige Transferausgaben wurde das potentielle Einsparvolumen gegenüber den Vorjahren insgesamt auf rd. 4,4 Mio. € erhöht. Durch titelkonkrete Eingabe von Sperrern in die Haushaltsbuchhaltung wurden die Einsparerwartungen gesichert und unterjährig gesteuert. Im Ergebnis von Rückmeldung, Nachsteuerung und bedarfsorientierter Bewirtschaftung verblieb am Ende des Jahres ein gesperrtes Einsparvolumen von rd. 957 T€.

### **Ist-Abschluss**

Grundlage für den Ist-Abschluss ist die Buchung des kassenmäßigen Jahresabschlusses (Saldo: Ist-Einnahmen gegenüber Ist-Ausgaben) ohne Berücksichtigung der Einnahme- und Ausgabe-Haushaltsreste)

Summe der Ist - Einnahmen	826.616.612,54 EUR
Summe der Ist - Ausgaben	<u>834.683.311,86 EUR</u>
Kassenmäßiger Fehlbetrag	<u>- 8.066.699,32 EUR</u>

### **Mehrausgaben**

Im Haushaltsjahr 2024 wurden folgende Arten höherer bzw. neuer Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplan geleistet. Die in Klammern genannten Schlüsselwerte finden sich auch in der Tabelle 300 in Spalte 13 bei den betroffenen Buchungsstellen:

a) Ausgleich nicht zugelassener Mehrausgaben (M6)	14,49 EUR
b) Ausgleich veranschlagter Minderausgaben (M5)	7.752.000,00 EUR
c) Außerplanmäßige Ausgaben mit Ausgleich	29.978,25 EUR
d) Überplanmäßige Ausgaben ohne Ausgleich (U2)	10.756.727,31 EUR
e) Sondermittel der BVV für höhere und neue Ausgaben (B3+B4)	29.701,58 EUR
f) Verfügungsmittel der Bezirkshaushaltspläne (B2)	25.447,86 EUR
g) Zweckgebundene Einnahmen (D2)	18.533.525,87 EUR
h) Deckungsfähigkeit (D1)	27.947.455,15 EUR
i) Mehrausgaben bes. Ermächtigung und § 37 Abs. 8 LHO (M1)	105.000,00 EUR
j) Veränderung der Zuweisung (M2)	<u>82.600.658,24 EUR</u>
Summe der Mehrausgaben	<u>147.780.508,75 EUR</u>

#### zu a) Ausgleich nicht zugelassener Mehrausgaben (M6)

Die durch nachträgliche Buchung einer Abschlussdifferenz entstandenen Mehrausgaben, die systematisch durch Zuweisungserhöhung (M2) ausgeglichen worden wären, mussten ablaufbedingt als nicht zugelassenen Mehrausgaben (M6) gebucht werden.

14,49 EUR

zu b) Ausgleich veranschlagter Minderausgaben (M5)

Die in Höhe von - **1.023.000,00 EUR bei 4500/71903** veranschlagten Pauschalen Minderausgaben für Bauinvestitionen des Hochbaus wurden durch Einsparungen bei 3704/71338 ausgeglichen.

Die in Höhe von - **6.729.000,00 EUR bei 4500/97203** veranschlagten sonstigen Pauschalen Minderausgaben wurden durch Einsparungen bei 3304/42201 in Höhe von 2.044.506,21 EUR und bei 3306/51902 in Höhe von 4.684.493,79 EUR ausgeglichen. 7.752.000,00 EUR

zu c) Außerplanmäßige Ausgaben mit Ausgleich

Im Zusammenhang mit der Wiedererrichtung der Schutzhütte am Dreipfuhlpark nach Brandschaden mussten bei 3810/51900 außerplanmäßige Ausgaben mit Ausgleich (A1) bei 3306/51920 geleistet werden. 29.978,25 EUR

zu d) Überplanmäßige Ausgaben ohne Ausgleich (U2)

Für folgende Sachverhalte mussten überplanmäßige Ausgaben ohne zeitgleichen Ausgleich zugelassen werden:

Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen nach Neuausschreibung der Leistungen  
an öffentlichen Schulen (3700/ 67105) 1.122.391,50 EUR  
und an Privatschulen (3700/68173) 1.000.905,77 EUR

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen infolge ausgabewirksamer Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) (3915/67133) 2.087.806,00 EUR

Stationäre Hilfen zur Erziehung wegen Bedarfs- und Entgeltsteigerung (4042/67104) 6.545.624,04 EUR

zu e) Sondermittel der BVV für höhere und neue Ausgaben (B3 und B4)

Die Einzelbewilligungen sind der beigefügten Zusammenstellung **(Anlage 2)** zu entnehmen. 29.701,58 EUR

zu f) Verfüungsmittel der Bezirkshaushaltspläne (B2)

Die Einzelbewilligungen sind der beigefügten Zusammenstellung **(Anlage 3)** zu entnehmen. 25.447,86 EUR

zu g) Zweckgebundene Einnahmen (D2)

In der Haushaltswirtschaft sind in den nachstehend aufgeführten Kapiteln Mehrausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen geleistet worden: 3360, 3610, 3620, 3630, 3640, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3715, 3800, 3810, 3820, 3930, 4011, 4021, 4082, 4100, 4130, 4520 18.533.525,87 EUR

zu h) Deckungsfähigkeit (D1)

In der Haushaltswirtschaft sind höhere Ausgaben gegenüber den Ansätzen bei verschiedenen Titeln im Wege der Deckungsfähigkeit ausgeglichen worden. 27.947.455,15 EUR

zu i) Mehrausgaben bes. Ermächtigung und § 37 Abs. 8 LHO (M1)

Für die Wiedererrichtung der Schutzhütte am Dreipfuhlpark nach Brandschaden mussten neue Ausgaben gegenüber dem Haushalt geleistet werden, die in Höhe der bei 3810/11903 vereinnahmten Versicherungserstattung durch Zulassung von neuen Ausgaben gem. § 37 Abs. 8 LHO (M1) ausgeglichen wurden. 105.000,00 EUR

zu j) Veränderung der Zuweisung (M2)

Die Einzelbewilligungen sind der beigefügten Zusammenstellung **(Anlage 4)** zu entnehmen. 82.600.658,24 EUR

## Übersicht über die Verwendung der Personalmittel im Haushaltsjahr 2024

### Grundsätzliches

Die im Bezirksplan in den Erläuterungen zu den Titeln 42201 und 42801 für planmäßige Dienstkräfte (Beamte und Tarifbeschäftigte) enthaltenen Einzelstellenpläne unterliegen einer Gesamtbindung durch den Stellenrahmen. Innerhalb des Stellenrahmens, der nicht überschritten werden darf, können die Stellen unter Beachtung der beamten- und laubahnrechtlichen sowie der tariflichen Vorschriften den einzelnen Kapiteln nach dem jeweiligen Bedarf zugeordnet werden.

#### Die Ausgaben der Titel

- 42221 - Bezüge der Anwärter/innen
- 42260 - Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers
- 42735 - Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen
- 42760 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Rahmen des Wissenstransfers
- 42860 - Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers
- 44304 - Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
- 44379 - Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte
- 45300 - Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen

werden grundsätzlich zentral beim Kapitel 3304 bewirtschaftet.

#### Die Ausgaben der Titel

- 41201 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige
- 41202 - Aufwendungen für Bezirksverordnete
- 41210 - Aufwendungen für Beiräte
- 42701 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
- 42722 - Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)
- 42790 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen aus zweckgebundenen Einnahmen
- 42791 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten
- 42794 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse
- 42821 - Ausbildungsentgelte Tarifbeschäftigte
- 45903 - Prämien für besondere Leistungen

werden von der Bezirksverordnetenversammlung bzw. den Ämtern und Serviceeinheiten eigenständig bewirtschaftet.

#### Die Ausgaben des Titels

- 44100 - Beihilfen für Dienstkräfte

sind abhängig von Anträgen und Aufwendungen der Dienstkräfte. Die Bewirtschaftung ist dem Landesverwaltungsamt übertragen. Eine Einflussnahme oder Steuerung erfolgt nicht.

Titel	Ausgaben	Ist EUR	Ansatz EUR	Mehr/- Minder- betrag EUR
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	21.840.657,18	42.171.800	-20.331.142,82
42221	Bezüge der Anwärter/innen	268.816,69	281.000	-12.183,81
42231	Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)	1.012.067,11	2.177.000	-1.164.932,89
42260	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	0,00	1.000	-1.000,00
42722	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	60.255,26	66.500	-6.244,74
42760	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Rahmen des Wissenstransfers	0,00	1.000	-1.000,00
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	87.519.360,64	69.063.700	18.455.660,64
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.906.513,92	331.700	1.574.813,92
42821	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigten)	2.019.283,13	1.599.000	420.283,13
42823	Entgelte für zusätzliche nichtplanmäßige Tarifbeschäftigte (Abrechnung Sanierungsgeld VBL)	24,38	0	24,38
42830	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierungen)	1.782.285,92	2.034.000	-251.714,08
42860	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	0,00	1.000	-1.000,00

Im Rahmen der Basiskorrektur 2024 wurden folgende Personaltatbestände berücksichtigt:

- Ausbildungsmittel
- Nachwuchskräfte und Trainees
- Personalüberhang
- Besoldungs- und Tarifierpassungen
- Zusätzliche Dienstkräfte für
  - Mehrmittel des Senats (100 VzÄ)
  - Wiederholungswahl zum Bundestag Februar 2024/Europawahl Juni 2024
  - Doppelte Finanzierung BzBm und StR aufgrund Wiederholungswahl 2022
  - Standesämter (3. Personenstandsrechts-Änderungsgesetz)
  - Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine
  - Umsetzung des Betreuungsorganisationsgesetzes
  - Zielvereinbarung Wahlen
  - Zielvereinbarung öffentliche Bibliotheken
  - Zielvereinbarung Beschleunigung im Genehmigungsverfahren im Glasfaserausbau
  - Zusätzliche Festanstellungen in Musikschulen
  - Zusätzliche Stellen für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (Pakt für den ÖGD)
  - Zusätzlicher Stellenbedarf für den Fachdienst Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (FD UMF)

Durch abweichend mit Tarifbeschäftigten besetzte Planstellen für Beamte entstanden Minder-  
ausgaben bei Titel 42201 und Mehrausgaben bei Titel 42801, was beispielsweise im Bereich  
der allgemeinen sozialen Dienste des Sozialamtes (Kapitel 3910), der familienunterstützen-  
den Hilfen des Jugendamtes (Kapitel 4040) oder im Gesundheitsamt (Kapitel 4100) gut nach-  
vollzogen werden kann.

Die hohen Mehrausgaben bei Titel 42811 sind u.a. dadurch begründet, dass zusätzliche Be-  
schäftigungspositionen von der Senatsverwaltung für Finanzen bewilligt wurden. Die angefal-  
lenen Personalkosten sind im Rahmen der Basiskorrektur erstattet worden.

#### Planmäßige Dienstkräfte - Fremdfinanzierung (Titel 42231 und 42830)

Die beiden Titel sind im Kapitel 3960 (Leistungen nach SGB II - Grundsicherung für Arbeits-  
suchende) veranschlagt, um die Ausgaben für die Dienstkräfte nachzuweisen, die beim Job-  
center eingesetzt sind. Die Ausgaben werden dem Bezirkshaushalt vom Jobcenter erstattet  
(zuzüglich eines Verwaltungskostenanteils), die Erstattung bei Titel 23608 vereinnahmt.

#### Ausbildungsmittel (Titel 42221, 42722 und 42821)

Aufgrund der Veranschlagungsleitlinie der Senatsverwaltung für Finanzen standen dem Be-  
zirksamt Steglitz-Zehlendorf Ausbildungsmittel in Höhe von insgesamt 1.946.438 EUR zur Ver-  
fügung. Im Rahmen eines solidarischen Finanzausgleichs wird die Differenz zwischen dieser  
Leitlinie (Ansätzen) und den Ist-Ausgaben im Rahmen der Basiskorrektur ausgeglichen. Insge-  
samt wurden die zur Verfügung stehenden Ausbildungsmittel um 401.917 EUR überschritten.  
Der Überschreibungsbetrag wurde durch Basiskorrektur ausgeglichen.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

	Ansatz (EUR)	Ist (EUR)
<b>Einnahmen</b>	<b>4.009.000</b>	<b>3.771.776,50</b>
Parkscheinautomaten	2.714.000	1.754.314,78
Handyparken	895.000	1.380.482,32
Geldbußen und Verwarnungsgelder	400.000	243.066,20
Entnahme aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen	0	393.913,20

<b>Personalausgaben</b>	<b>1.330.000</b>	<b>366.399,93</b>
<b>Sachausgaben</b>	<b>216.000</b>	<b>279.484,18</b>
Dienstkleidung/-schuhe	21.000	13.934,47
Geschäftsbedarf IKT (MDE-Papierrollen)	3.500	1.311,97
Unterhaltung Parkscheinautomaten	180.000	260.547,87
Geschäftsbedarf	1.000	2.936,81
Fahrzeugkosten	8.000	0,00
Fortbildung	2.500	753,06
<b>Abführung an den Haushalt bei Kapitel 3400, Titel 26101</b>	<b>124.000</b>	<b>146.369,00</b>
Umlage Infrastrukturkosten	55.800	24.535,00
Umlage Amts-/Referatskosten	169.950	111.667,00
<b>Investitionen (Beschaffung Parkscheinautomaten)</b>	<b>0</b>	<b>393.913,20</b>
<b>Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000,00</b>
<b>Zuführung an die Rücklage für Ersatzinvestitionen</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000,00</b>
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>2.020.000</b>	<b>1.536.166,31</b>

<b>Jahresergebnis (Einnahmen abzgl. Ausgaben)</b>		
<b>Abführung an den Haushalt bei Kapitel 3400, Titel 12109</b>	<b>1.989.000</b>	<b>2.235.610,19</b>

Nr.	Kapitel	Titel	Antragsteller	Zweck	Auszahlung EUR	Rückflüsse EUR	Ergebnis EUR
1	3350	68406	Rummelbazar Zehlendorf e.V.	Unterstützung bei der Wiederaufnahme des Betriebs nach Löschwasserschaden	10.000,00	1.348,60	8.651,40
	3350	68406		buchungstechnisch aus Ansatz finanziert			-2.022,00
2	3620	68617	St. Annenchor	Inklusives Chorprojekt "Vivaldi-Konzert" am 29.09.2024	2.000,00		2.000,00
3	3620	68617	Freundeskreis der Musikschule Steglitz-Zehlendorf	Internationale 32. Steglitzer Tage für Alte Musik	8.200,00		8.200,00
4	3620	68617	Sinfonieorchester Steglitz e.V.	Konzerte	600,00		600,00
5	3630	68617	LiteraturInitiative	Projekt "Kafkas Zeit im Bezirk Steglitz-Zehlendorf"	5.700,00		5.700,00
6	3630	68617	Ev. Paulus Kirchengemeinde	Lesung mit Texten von Selma Meerbaum-Eisinger	1.275,00		1.275,00
	3630	68617		buchungstechnisch aus Ansatz finanziert			-6.975,00
7	3702	68406	Wilma-Rudolph-Oberschule Alumni-Netzwerk e.V.	Balkenmäher für Schulgarten (Realisierung aus 2023)	900,00		900,00
8	3715	68406	Berliner Ruder-Club e.V.	Anschaffung eines Renn-Doppel	4.724,00		4.724,00
	3715	68406		buchungstechnisch aus Ansatz finanziert			-251,82
9	4010	68435			2.400,00		2.400,00
10	4010	68617	Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Lichterfelde	Kinder- und Jugendherbstfahrt	4.500,00		4.500,00
<b>Summe</b>					40.299,00		<b>29.701,58</b>

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (EUR)	Verwendung
1	3304	42823	24,38	Ausgleichszahlung Fehlbetrag VBL Sanierungsgeld
2	3360	68617	12.775,00	Für Eigenanteil am Bundesprogramm "Demokratie leben!" (10%)
3	3400	42811	1.042,27	Vorleistung von Personalausgaben (Inklusionsmittel), die in 2025 erstattet wurden
4	3501	42811	1.452,86	Nachberechnung von Personalausgaben für 2023 nach Aufgabenübergang der Staatsangehörigkeitsangelegenheiten Bezirke/LEA
5	3640	42811	7.698,17	Vorleistung von Personalausgaben (Inklusionsmittel), die in 2025 erstattet wurden
9	4202	98103	2.455,18	Eigenanteil für BENE-Fördermittelprojekt E-Fahrzeug Vermessung
	<b>Summe</b>		<b>25.447,86</b>	

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (€)	Verwendung
1	div.	51701	2.522.063,70	Mehrausgaben durch Energiekostensteigerung - Grundstücksbewirtschaftung zusammengefasst
2	3100	41202	10.586,00	erhöhte Aufwandsentschädigungen für Bezirksverordnete (gesetzliche Kopplung an Diäten-Entwicklung Abghs.)
3	3304	42821	401.855,08	Mehrausgaben für zusätzliche Auszubildende
4	3304	44304	291.911,90	Mehrausgaben für Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer/innen
5	3306	51801	21.105,23	Mehrausgaben durch Energiekostensteigerung
6	3340	42201	65.097,89	Mehrausgaben zur Doppelfinanzierung des Bezirksstadtrates Stadtentwicklung aufgrund der Wahlwiederholung
7	3360	67101	3.598,50	Mehrausgaben aufgrund von Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfängenden
8	3390	42201	15.751,72	Mehrausgaben für sich im Personalüberhang befindliche planmäßige Beamte
9	3390	42801	18.618,72	Mehrausgaben für sich im Personalüberhang befindliche planmäßige Tarifbeschäftigte
10	3500	42811	440.169,00	Mehrausgaben für Wahlhelfende (Wiederholungswahl Bundestag, Europawahl)
11	3500	54057	410.729,74	Mehrausgaben für die Durchführung von Wahlen (Wiederholungswahl Bundestag, Europawahl)
12	3500	54613	290.489,36	Mehrausgaben für Leistungen der Bundesdruckerei (Personalausweise, Reisepässe und Aufenthaltstitel)
13	3502	54012	5.712,00	Gutachten über den baul. Gebäudezustand Hindenburgdamm 72 i.Z.m. der Wiederherstellung für Wohnzwecke nach dem ZwVbG
14	3502	68110	118.737,96	Mehrausgaben für laufende Wohngeldzahlungen und Heizkostenzuschüsse
15	3502	68131	73.599,53	Mehrausgaben für BuT-Leistungen an Wohngeldberechtigte (persönlicher Schulbedarf)
16	3610	42701	405.384,50	Mehrmittel zur Verbesserung der soz. Absicherung bzw. Abfederung AV- und tarifbedingter Mehrbedarfe der VHS Dozenten/innen
17	3630	42701	44.078,79	Mehrmittel SenKultGZ für Honorarerhöhungen freier Mitarbeiter/innen der Jugendkunstschulen
18	3630	51168	15.407,83	Mehrmittel SenKultGZ zur Unterstützung der bez. Jugendkunstschulen
19	3630	68617	30.122,00	Mehrausgaben aufgrund von Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfängenden
20	3640	42801	145.315,00	Mehrmittel SenKultGZ zur Stärkung und zum Ausbau der Bibliotheken
21	3640	67108	52.652,01	Mehrausgaben durch Energiekostensteigerung
22	3700	42701	9.000,00	Mehrausgaben für eine Honorarkraft an der Jugendverkehrsschule
23	3700	52512	397,03	Mehrmittel für Ausstattungen der Jugendverkehrsschulen
24	3700	53405	43.644,20	Mehrmittel für Sachausgaben der Gartenarbeitsschulen
25	3700	54075	146.826,06	Ausgaben zur Baufeldvorbereitung der Baumaßnahme "Neubau einer Typen-Sporthalle" i.R.d. Gesamtanierung der Fichtenberg-Oberschule
26	3700	63621	475.449,75	Mehrausgaben für Beiträge an die Unfallkasse für Schüler/innen

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (€)	Verwendung
27	3700	51420	675.000,00	Mehrausgaben für Beköstigung an Schulen
28	3701	54010	499.459,41	Ausgaben für die Umsetzung einer Containeranlage von der GS am Königsgraben zur Mercator-GS
29	div.	68180	69.774,56	Mehrausgaben für BuT-Leistungen Mittagsverpflegung für berechnigte Schüler/innen
30	3704	70610	30.000,00	Ausgaben für die Fertigstellung einer Containeranlage des Werner-von-Siemens-Gymnasiums
31	3715	51140	24.938,26	Mehrmittel für die Beschaffung und Wartung von Defibrillatoren
32	3800	52101	1.724.964,00	Mehrmittel für baulichen Straßenunterhalt
33	3910	42811	831.745,49	Mehrausgaben für zusätzliches Personal zur Bewältigung der Fluchtbewegung Ukraine sowie zur Umsetzung des Betreuungsorganisationsgesetzes
34	3910 4000	67112	5.331.424,00	Ausgaben für Inflationsausgleichsprämien an freie Träger
35	3911	63615	947.151,65	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (nichtstationär)
36	3911	63635	113.711,26	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (sonst. Leistungen)
37	3911	68105	1.957.173,33	Mehrausgaben für Grundsicherung im Alter für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben
38	3911	68115	4.930.498,11	Mehrausgaben für Grundsicherung im Alter für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben
39	3911	68128	5.912.897,12	Mehrausgaben für ambulante Hilfen zur Pflege nach SGB XII
40	3912	63625	810.054,00	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (stationär)
41	3912	67116	1.298.793,56	Mehrausgaben für stationäre Hilfen zur Pflege nach SGB XII
42	3915	67133	12.439.933,20	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen auf der Basis des Bundesteilhabegesetzes - BTHG
43	3915	68105	1.281.442,49	Mehrausgaben für Grundsicherung im Alter für Menschen mit Behinderungen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben
44	3915	68128	222.293,99	Mehrausgaben für ambulante Hilfen zur Pflege nach SGB XII
45	3960	63603	66.005,00	Mehrausgaben für den kommunalen Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtungen (Jobcenter)
46	3960	68144	18.142.763,79	Mehrausgaben für laufende Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft)
47	3995	63615	19.165,35	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (nichtstationär) nach dem AsylbLG
48	3995	63625	216.664,63	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (stationär) nach dem AsylbLG

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (€)	Verwendung
49	3995	67133	140.550,15	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen auf der Basis des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) nach dem AsylbLG
50	4010	67139	299.301,46	Ausgaben zur Prävention von Jugendgewalt (gewaltpräventive, kiezorientierte Angebote i.R.d. Jugendsozialarbeit) sowie Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfangenden
51	4015	67133	1.119.411,48	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für junge Menschen mit Behinderungen auf der Basis des Bundesteilhabegesetzes - BTHG
52	4015	67153	2.172.511,03	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für junge Menschen mit Behinderungen nach dem SGB VIII in Einrichtungen innerhalb Berlins
53	4015	67182	948.841,37	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für junge Menschen mit Behinderungen nach dem SGB VIII in Einrichtungen außerhalb Berlins
54	4015	68128	212.443,52	Mehrausgaben für ambulante Hilfen zur Pflege nach den SGB XII und AsylbG für junge Menschen mit Behinderungen
55	4015	68167	2.626,15	Mehrausgaben für Pflegegeld an gehörlose junge Menschen nach dem LPfGG
56	4021	67109	9.027.889,91	Mehrausgaben für die Kindertagesbetreuung
57	4040	42811	194.442,06	Mehrausgaben für den Fachdienst unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
58	4040	51900	54.460,15	Ausgaben zur Prävention von Jugendgewalt (Sanierung von Einrichtungen der Familienförderung)
59	4040	67161	181.406,66	Mehrausgaben aufgrund von Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfangenden sowie Stärkung der Familienförderung
60	4040	67176	21.630,50	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe nach dem SGB VIII
61	4042	67104	3.239.017,00	Mehrausgaben für stationären Hilfen innerhalb Berlins - HzE -
62	4042	67176	116.168,04	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe nach dem SGB VIII
63	4042	67187	777.157,02	Mehrausgaben für den Einsatz von Erziehungsbeiständen und Betreuungshelfern - HzE -
64	4130	68406	155.729,00	Ausgaben zur Umsetzung der Beschlüsse des Sicherheitsgipfels für "gemeinwesenbezogene, aufsuchende Sozialarbeit"
65	4130	68473	164.800,00	Mehrausgaben für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen sowie für Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfangenden
66	4200	54010	168.116,04	Ausgaben i.R.d. Sonderzuweisung "Beschleunigung des Wohnungsneubaus"
<b>Summe</b>			<b>82.600.658,24</b>	